

175/18 1739 Oktober 5., Bremgarten

Schreiben von Plazid Josef Leonz Meyenberg an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend einen Geldtransfer und ihr Treffen

B Meyenberg¹ sendet seinem Cousin² gemäss der Anordnung des Brigadiers³, seinem Vetter, durch den Ammelmehler⁴ von Tägerig 300 französische Livres. Er bittet den Adressaten um eine Quittung dafür.

Im ersten Postskriptum hält Meyenberg fest, vom Brigadier benachrichtigt worden zu sein, dass er (der Brigadier) in der Garde keine weiteren Rekruten mehr braucht.

Im zweiten Postskriptum bedanken sich Meyenberg und seine Gattin⁵ beim Adressaten und dem Vetter Gardeleutnant⁶ dafür, sie mit ihrem Besuch beehrt zu haben. Die Gattin hat zudem vernommen, dass der Gardeleutnant dem Ärgernis mit einem Frauenzimmer ein Ende gesetzt und vor zwei unparteiischen Zeugen alles widerrufen und Besserung gelobt hat.

¹ Plazid Josef Leonz Meyenberg. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Beat Jakob Anton Zurlauben.

³ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

⁴ Kaspar N.

⁵ Maria Verena Jost.

⁶ Beat Fidel Zurlauben, damals Sous-Lieutenant in der Gardekompanie von Beat Franz Plazidus Zurlauben.

AH 175, Bl. 31-32 • Bl. 32 leer.
Original.
